

Bonner Querschnitte

Presseinformationen

Tel.: (04106) 804806; Fax: (04106) 804807
E-Mail: bq@bucer.de; www.bucer.de/ressourcen/bq

Zum freien Abdruck, auch einzeln und auszugsweise.

Schwangerschaftsabbruch ist kein Menschenrecht

AKREF beobachtet die Diskussionen über Abtreibung bei *amnesty international* mit Sorge

(Bonn, 23. März 2006) Der Arbeitskreis für Religionsfreiheit und Menschenrechte der Deutschen Evangelischen Allianz (AKREF) reagiert besorgt auf aktuelle Beratungen über einen Kurswechsel in der Abtreibungsfrage bei *amnesty international* (ai).

Bisher nahm ai in der Diskussion über Schwangerschaftsabbrüche eine neutrale Position ein und stellte sich in seinen Richtlinien dazu, dass internationale Menschenrechtserklärungen kein Recht auf Abtreibung vorsehen. Bei einem Treffen des „International Council Meeting“ (ICM) von ai im August des vergangenen Jahres, an dem 50 Ländervertretungen teilnahmen, wurde nun darüber beraten, diese neutrale Stellung aufzugeben und die Rechte von Frauen zu stärken. Plädiert wurde u. a. dafür, Frauen in Fällen von Vergewaltigung und Inzest ein Recht auf Abtreibung zuzusprechen. Debattiert wurde auch darüber, Frauen in Zukunft das allgemeine Menschenrecht einzuräumen, unerwünschte Schwangerschaften sicher abzubrechen.

Der Diskurs wird derzeit in den Ländervertretungen fortgesetzt. In Deutschland soll auf der Jahresversammlung von ai im Juni 2006 in Berlin weiter über die Liberalisierung in der Abtreibungspolitik diskutiert werden.

Der AKREF, der das Engagement von ai gegen die Zwangsabtreibungen in China sehr begrüßt, weist darauf hin, dass ein Recht auf Abtreibung mit dem Menschenrecht auf Leben unvereinbar sei. Ron Kubsch, Mitglied des Arbeitskreises, betont: „Eine Organisation, die sich weltweit gegen Menschenrechtsverletzungen einsetzt, sollte die Rechte Ungeborener nicht beschneiden, sondern schützen“.

Zum freien Abdruck, auch einzeln und auszugsweise –
Belegexemplar erbeten.

DOWNLOAD DER MELDUNG

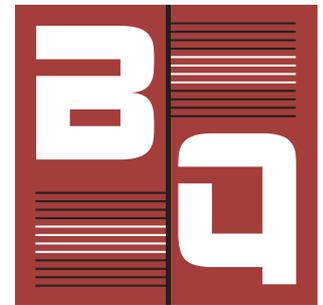
<http://www.bucer.de/ressourcen/bq/bq019.html>

BONNER QUERSCHNITTE ABBESTELLEN

Wenn Sie die BQ nicht mehr empfangen möchten, faxen Sie uns bitte oder schreiben Sie eine E-Mail.

Bonner Querschnitte Presseinformationen

Text & Technik: Titus Vogt
Vorderer Kamp 52a, 25479 Ellerau
Tel.: (04106) 804806
Fax: (04106) 804807
E-Mail: Titus.Vogt@bucer.de



Eine gemeinsame Plattform folgender Bonner Einrichtungen aus dem Bereich der Evangelischen Allianz:

Institut für Lebens- und Familienwissenschaften des Treff Christlicher Lebensrechts-Gruppen (TCLG)
www.bucer.de/forschung/ilfw

Institut für Notfallseelsorge, Sterbebegleitung und Trauerseelsorge e.V.

Arbeitskreis für Religionsfreiheit der Deutschen und der Österreichischen Evangelischen Allianz
www.ead.de/akref

Theologische Kommission von „Hope for Europe“ (Europäische Evangelische Allianz)
<http://www.hfe.org>

Martin Bucer Seminar
www.bucer.de

Pro Mundis e. V.
www.bucer.de/forschung/ilfw

Gebende Hände – Gesellschaft zur Hilfe für notleidende Menschen in aller Welt
www.gebendehaende.de

Reformiertes Forum
www.bucer.de/forschung/rf

Verlag für Kultur und Wissenschaft
www.vkwonline.de